
Produktname: DDR1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09868**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	130kDa

Antigen-Informationen

Genname	DDR1 CAK EDDR1 NEP NTRK4 PTK3A RTK6 TRKE Epithelial discoidin domain-containing receptor 1 (Epithelial discoidin domain receptor 1) (EC 2.7.10.1) (CD167 antigen-like family member A) (Cell adhesion kinase) (Discoidin receptor tyrosine kinase) (HGK2) (Mammary carcinoma kinase 10) (MCK-10) (Protein-tyrosine kinase 3A) (Protein-tyrosine kinase RTK-6) (TRK E) (Tyrosine kinase DDR) (Tyrosine-protein kinase CAK) (CD antigen CD167a)
Alternative Namen	
Gen-ID	780.0
SwissProt ID	Q08345

Immunogen

Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem DDR1

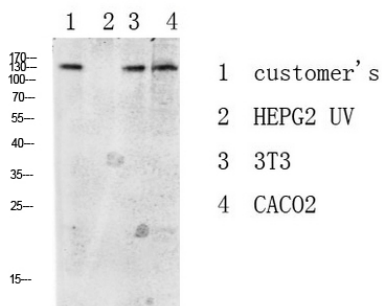
Hintergrund

Rezeptor-Tyrosinkinasen spielen eine Schlüsselrolle in der Kommunikation von Zellen mit ihrer Mikroumgebung. Diese Kinasen sind an der Regulation von Zellwachstum, Differenzierung und Stoffwechsel beteiligt. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu einer Unterfamilie von Tyrosinkinase-Rezeptoren mit Homologie zum Protein Discoidin I aus Dictyostelium discoideum in ihrer extrazellulären Domäne und wird durch verschiedene Kollagentypen aktiviert. Die Expression dieses Proteins ist auf Epithelzellen beschränkt, insbesondere in Niere, Lunge, Magen-Darm-Trakt und Gehirn. Darüber hinaus wurde eine signifikante Überexpression in verschiedenen menschlichen Tumoren nachgewiesen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011], Katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat.}$, Domäne: Die Gly/Pro-reichen Domänen könnten für eine ungewöhnliche Interaktionsgeometrie mit Liganden oder Substraten erforderlich sein., Funktion: Könnte an Zell-Zell-Interaktionen und der Zell-Zell-Erkennung beteiligt sein., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyr-Proteinkinase-Familie. Insulinrezeptor-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine F5/8-Typ-C-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne., Gewebespezifität: Wird in den meisten adulten Geweben in geringen Mengen exprimiert und ist im Gehirn und in der Lunge am höchsten. Reichlich vorhanden in Brustkrebszelllinien.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse verschiedener Lysate wurde der Antikörper 1:1000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.